



Der selbsternannte König Peter Fitzek (50) lädt alle Wittenberger für Morgen ein

König lädt zum Info-Abend in sein Reich

Foto: MAIKE GLÖCKNER

Von T. SCHÖLTYSECK

Wittenberg – Eine Rolle, in der sich der König von Deutschland gefällt: Staatstragend lädt er alle Wittenberger zum Info-Abend. Denn sein Königreich soll Flüchtlingsherberge werden.

BILD berichtete über die Pläne der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen (BaFin). Die Bankenaufseher bieten dem Landkreis das ehemalige Klinikgelände, auf dem Peter Fitzek (50)

residiert, als Notquartier für Kriegsflüchtlinge an. Am Mittwoch traf sich der selbsternannte Monarch mit dem von der BaFin eingesetzten Abwickler, Rechtsanwalt Oppermann. Der König

zu BILD: „Wir hatten ein sehr positives Gespräch. Am Freitag werden wir allen Interessierten Rede und Antwort stehen.“ Die endgültige Entscheidung des Landkreises steht noch aus.

Leeres Polizeirevier wird Asylunterkunft

Wittenberg – Die Stadt Wittenberg hat das seit über 20 Jahren leer stehende Polizeigebäude direkt neben dem Neuen Rathaus erworben. Die sanierungsbedürftige Landesimmobilie soll jetzt für 850 000 Euro als Asylunterkunft genutzt werden. Nach den Plänen der Verwaltung können zeitnah bis zu 100 Menschen in dem Gebäude Obdach finden. Die Stadt vermietet das Objekt als Flüchtlingsunterkunft an den Landkreis.